

Junge Union Langenfeld
Sepp-Herberger-Str. 13
40767 Langenfeld

Langenfeld, den 6.07.2010

Betreff: Antrag der Jungen Union vom 08.07.2010

Änderung und Konkretisierung des Antrages:

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Jungen Union bezieht sich auf den Antrag zur Beflaggung öffentlicher, städtischer Gebäude vom 08.07.2010 im Kulturausschuss und möchte diesen ändern und konkretisieren.

1. Die Junge Union beantragt eine dauerhafte Beflaggung des Rathauses der Stadt Langenfeld mit der europäischen, deutschen und städtischen Flagge.
2. Die Beflaggung soll 24 Stunden, rund um die Uhr zu sehen sein. Bei Sturmwarnung sind die Flaggen abzunehmen. Sowie an den, von der Beflaggungsverordnung festgelegten Trauertagen nach § 1 (Fn3) Absatz (1) – (3), auf Halbmast zu setzen.

Prüfungsantrag:

Die Junge Union beantragt hinsichtlich offener Fragen zur Gesetzgebung, die Verwaltungsvorschriften zum Gesetz über das öffentliche Flaggen (RdErl. d. Innenministeriums v. 15.12.2005) von der Stadtverwaltung prüfen zu lassen, ob nach Absatz 3.3 der Verordnung, „Art der Beflaggung / Beginn und Ende der Beflaggung“, es möglich ist, über den vorgegebenen Zeitrahmen der Verwaltungsvorschrift hinaus zu beflaggen. Laut Verordnung (3.3) beginnt die Beflaggung um 7:00 Uhr und endet im Regelfall bei Eintritt der Dunkelheit.

Dazu soll folgende Fragestellung an das Innenministerium Nordrhein-Westfalens gerichtet werden:

„Ist es erlaubt bzw. gestattet über die in der Verwaltungsvorschrift zum Gesetz über das öffentliche Flaggen, Absatz 3.3. hinaus zu beflaggen? Sprich, ist eine 24 stündige Beflaggung gestattet? Laut § 1 (Fn 2) Absatz (2) des Gesetz über das öffentliche Flaggen, ist es den Dienststellen der Gemeinden und Gemeindeverbände sowie der Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts freigestellt, das sie aus eigener EntschlieÙung flaggen können, wenn sie eine öffentliche Beflaggung für erforderlich halten.“

Die Junge Union bittet die Stadtverwaltung sich über die Beflaggungsbeschlüsse und die Durchführung der Beflaggung in den Städten Kürten, Arnsberg und Bergisch Gladbach zu informieren.

Mit besten Grüßen

Sebastian Köpp
Stellvertretender Vorsitzender
Junge Union Langenfeld